

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

CLIP!
MEDIASERVICE

Ärger wegen falschen Fuchs

bz-Reporter deckte auf: Wiener gab sich in Disco als Star-Kicker

Christian Fuchs aus
Da hört sich der Spaß für Team-Kapitän Christian Fuchs auf: Der Fußball-Profi sucht seinen Doppelgänger und fordert eine Entschuldigung.

(al). Die Ähnlichkeit ist nicht von der Hand zu weisen. Das ist jedoch schon alles, was Christian Fuchs, Teamkapitän der österreichischen National-Elf, mit seinem Wiener Doppelgänger verbindet. Party und Alkohol – das gehört nicht zum Alltag des

„**Mich wird man nicht frühmorgens in einer Disco finden.**“

CHRISTIAN FUCHS, FUSSBALL-PROFI

Profi-Sportlers. Gerade zu jener Zeit, als Fuchs von Mainz 05 zu Schalke 04 wechselte, machte der „falsche Fuchs“ einen im Praterdome drauf. Ein bz-Reporter deckte den Skandal auf.

Klage abgeschmettert

„Es ärgert mich und es ist ziemlich dreist, dass sich jemand mit meinem Namen vorstellt. Es geht auch um meine Vorbildwirkung. Mich wird man nicht frühmorgens in einer Disco finden“, sagt

Fuchs im bz-Interview. Fuchs konnte seine Anwälte noch in

„**Das ist an der Grenze zur Rufschädigung.**“

CHRISTIAN FUCHS, FUSSBALL-PROFI

letzter Sekunde zurückhalten. Diese wollten den Doppelgänger

vor Gericht zerren. „Eigentlich ist es nicht sonderlich klug, so etwas zu machen. Der Junge kann froh sein, dass er so davonkommt.“

Denn eigentlich ist das schon an der Grenze zur Rufschädigung“, kommentiert der Prof-Kicker. Was Fuchs jedoch fordert, ist, dass sich der „falsche Fuchs“ stellt und sich entschuldigt.

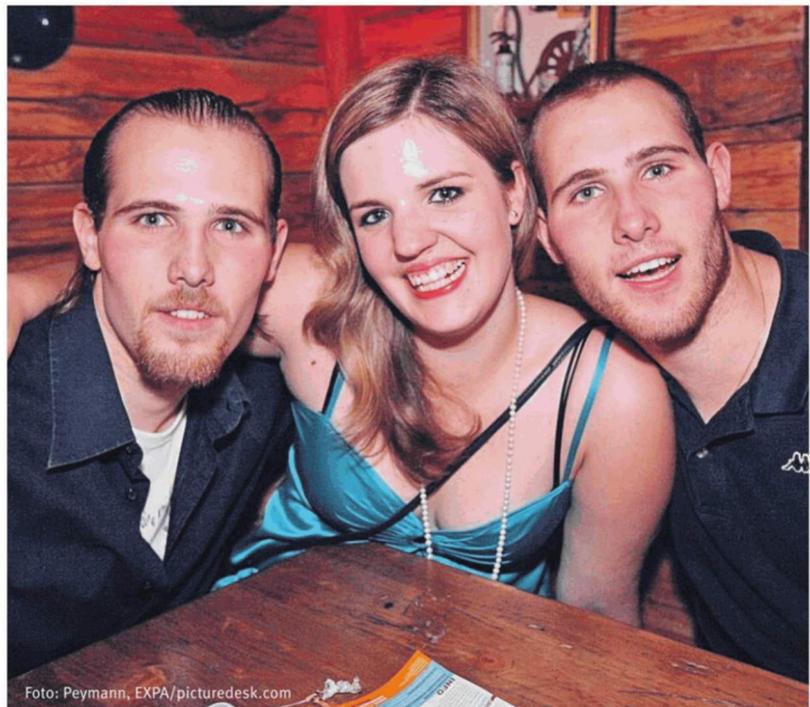
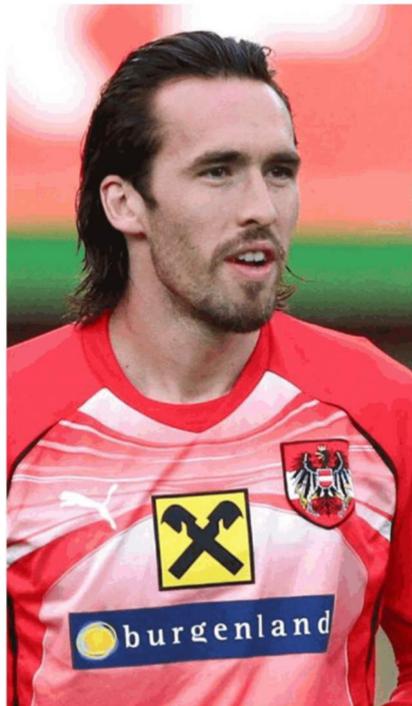


Foto: Peymann, EXPA/picturedesk.com

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Der „falsche Fuchs“ beim Feiern im Praterdome mit Sabine und Michael (re.) • Der echte Christian Fuchs.